



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1921**

201 (2.5.1921) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-197731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-197731)





Wirtschaftliche Fragen.

Entlassung weiblicher Angestellter bei Behörden.

Gegen eine Verfügung des Reichsministers des Innern, die weiblichen Angestellten aus dem Bureau- und Kassadienst bei den Reichsbehörden zu entlassen, hat der Gewerkschaftsbund der Angestellten (G.D.A.) in Berlin sofort bei allen in Frage kommenden Stellen Protest erhoben...

Städtische Nachrichten.

Erweiterung des Handelsteils.

Wir verweisen darauf, daß wir vom heutigen Tage ab eine Erweiterung des Handelsteils eintreten lassen. Diese bezieht sich im wesentlichen sowohl auf eine Vergrößerung des Kurszettels der Frankfurter und Berliner Börse als auch auf eine weitere Ausgestaltung des Valutamarktes.

Der Pferde- und Viehmarkt auf dem Schlacht- und Viehhoj

erinnert in seinem ganzen bisherigen Verlauf an die Malwochen der Vorkriegszeit. Der Besuch des Marktes war schon in den frühen Morgenstunden ein außerordentlich starker. Alle Wiederkäuer, Pferde- und Viehhändler von Ruf sind vertreten.

Auch der Ausstellungsmarkt, der in diesem Jahre besonders reichhaltig mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln besetzt wurde, ist mit dem bisherigen Verlauf des Geschäftes zufrieden...

Das Hauptinteresse der Marktbesucher konzentrierte sich außer dem Handel insbesondere auch auf das Preisfahren und Preisreiten, das von 9-11 Uhr vormittags dauerte.

Waiwerausstellung der christlich-nationalen Arbeiterchaft.

Die christlichen Gewerkschaften und konfessionellen Arbeitervereine in Mannheim hatten, wie bereits erwähnt, gestern vormittag ihre Waiwerausstellung in den Kaiserpark einbezogen.

Das sind die Tage...

Das sind die Tage, wo die Sehnsucht brandet. Mit wildem Biede in der engen Brust. Das sind die Tage, wo du laugewandt Als guter Engel mich geleiten mußt.

Das sind die Tage, wo die Wogen wallen. Die lauten Wogen heißes Feuerblut. Das sind die Tage, die den Himmel hallen. In dunklen Händen, und der Hüße Blut.

Halt ein mein Herz in deines Mantels Falten, Stark ist die Blut, die in den Wern quillt. Doch härter sind die hohen Berggewalten, Die dich umschweben, heilig Engelsbild.

Sehnsucht.

Von Heinrich Heis.

Hast Du, durchs rasche Leben stürmend, wohl neben deinem Weg die Sehnsucht raunen hören? Abwärts vom Lärm der großen Straße, wo das Rinnen der Straße vorwärts, läßt sie zuwellen auf mit den träumerisch lodenden Löwen eines Landes und rührt an die Seele als an eine Harke, die sie mit Schwingen läßt. Wie wunderbar ist dies, undenkbar und ins Grenzlose greifende Freude ohne Grund und Wunsch, nur ein helles, beklügendes Gefühl; oder Trauer wehmütiger sich niederlegend wie rennendes Gemüll und ohne Wissen warum. Ahnen, Erfüllung, rätselvoll durchsinnender. Im Wachen aber, im Bewahren der Bedingtheit geht es ein wie sanfte Tröstung, und Süße ist noch im Schmerz des Verlebens:

Ein Aus von Bildern fließt vorüber, wie die Wägen schlanker und höher flücht aus dem Tal in den Hü, die die Hüften sind. Und ein Gedächtnis blüht wie ein Gartenwä, die die Hüften sind. Und ein Gedächtnis blüht wie ein Gartenwä, die die Hüften sind.

Über ein sommerlicher Garten: eine Laube, ganz einseitig von bunter blühender Fülle der Blumen. Davor, zwischen Rosenbüsch gestreut, leuchtende Wege. Weit liegt die Sonne und glänzt.

die materialistische Idee sozialistischer Waiseien. Der marxistische Sozialismus, verkörpert durch alle sozialistischen Parteien Deutschlands und der Welt, sowie deren Gewerkschaften, ist infolge seiner materialistischen Wirtschafts- und Gesellschaftsauffassung der Urheber von Krieg, Revolution und Verfallender Friedensordnung...

3 Postbesuch. Vom 1. Mai ab ist der Preis für ein Scheckheft mit 50 Blättern und für 100 Zahlungsanweisungen mit Rücksicht auf die hohen Herstellungskosten auf je 3 M festgesetzt worden.

\* Das Reich als Eigentümer der Unterführungsmittel des alten Heeres. Halbamtlich wird mitgeteilt: In der letzten Zeit sind in der Presse wiederholt Kritiken veröffentlicht worden, denen zufolge die bei einzelnen Truppenteilen des alten Heeres vorhandenen gewissen Unterführungsmittel zur Verteilung gelangen.

ep. Coang. Jugendpflege. In der Pfingstwoche (17.-19. Mai) wird in Eberbach ein Lehrgang für Jugendpflege, veranstaltet vom Landesverband evangelischer Jugendvereine, abgehalten.

3 Vortragsabend. Im Auftrage der Anthroposophischen Gesellschaft und des Bundes für Dreigliederung des sozialen Organismus sprach, so wird uns geschrieben, am Donnerstagabend Herr E. Ventendorfer, der Generaldirektor der Firma „Der kommende Tag“, Anthroposophie zur Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte in Stuttgart, im Kasinoaal über das wirtschaftliche Associationsystem in seinem Verhältnis zu Staat und freiem Geistesleben.

3 Vortragsabend. Im Auftrage der Anthroposophischen Gesellschaft und des Bundes für Dreigliederung des sozialen Organismus sprach, so wird uns geschrieben, am Donnerstagabend Herr E. Ventendorfer, der Generaldirektor der Firma „Der kommende Tag“, Anthroposophie zur Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte in Stuttgart, im Kasinoaal über das wirtschaftliche Associationsystem in seinem Verhältnis zu Staat und freiem Geistesleben.

3 Vortragsabend. Im Auftrage der Anthroposophischen Gesellschaft und des Bundes für Dreigliederung des sozialen Organismus sprach, so wird uns geschrieben, am Donnerstagabend Herr E. Ventendorfer, der Generaldirektor der Firma „Der kommende Tag“, Anthroposophie zur Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte in Stuttgart, im Kasinoaal über das wirtschaftliche Associationsystem in seinem Verhältnis zu Staat und freiem Geistesleben.

Jahresreise umbildet. Verfolgt man das Leben der Kinder weiter, so kann man bemerken, daß ein großer Teil der Letzteren dieses Interesses behalt und es sie auch zu ihrem Beruf führt. Diese Tatsache zeigt deutlich, daß die gegenwärtige Art des Unterrichts zwar im Grunde ist nützige Handlungsbildung, dagegen eine Reihe von allgemein-menschlichen Wissensbedürfnissen unberücksichtigt läßt.

3 Erste deutsche Erfindungsmesse. Trotz des Rennens erfreute sich die Messe gestern eines glänzenden Besuches. Die Besucherzahl erreichte die für Mannheim gewöhnlich hohe Zahl von 10.000. Trotz der außerordentlich kurzen Vorbereitungszeit und die Aussteller allgemein mit dem Geschäftsgang recht zufrieden, da Abschlüsse nach dem Einlande und auch nach dem Auslande, wie z. B. Schweiz, Argentinien, Frankreich usw. vorgezeichnet werden konnten.

ch. Vom Hauptmarkt. Wie gestern auf dem Rennen und der Messe Großbetrieb herrschte, so hatte der Hauptmarkt heute einen großen Tag, der sich einmal durch reichliche Beschäftigung, zum andern durch zahlreicheren Besuch auszeichnete. Trotz all dieser günstigen Voraussetzungen blieben die Preise fest und behaupteten ihre anziehende Tendenz.

3 Ein neuer Trid von Fremdenlegionswebern. Die Werber zur französischen Fremdenlegion arbeiten neuerdings mit einem besonders raffinierten Trid. Sie werden Arbeiter für das Wiederaufbaugeschäft Nordfrankreichs. Bei der Unterzeichnung des Vertrages scheidet der Werber unter ein Pauspapier nicht ein Duplikat des Vertrages, sondern eine Verpflichtung zum Dienst in der Fremdenlegion, die der ahnungslose Arbeitnehmende dadurch mitunterzeichnet. Die Betroffenen merken den Reinsfall erst dann, wenn ihnen ihre durchgepauste Unterschrift vorgezeigt wird.

Polizeibericht vom 2. Mai. Selbstmordversuch. Im Zustand geistiger Unmündigkeit sprang am 30. April, morgens kurz nach 5 Uhr, eine in K 4 wohnende 25 Jahre alte Dienstmagd in selbstmörderischer Absicht aus einem Fenster des zweiten Stockes ihrer Wohnung in den Hof und zog sich dadurch ansehnlich schwere Kopfverletzungen zu; sie mußte mit dem Sanitätswagen dem Allgem. Krankenhaus zugeführt werden.

Unfall. Am 29. v. Mts. stürzte ein 19 Jahre altes Mädchen in der Küche ihrer elterlichen Wohnung in der Lortzingstraße zu Boden und brach dabei den rechten Oberarm. Die Verletzte fand Aufnahme im Allgemeinen Krankenhaus.

Brandfälle. Am 30. April, vormittags 7 Uhr, brach im Städtischen Gaswerk Luzenberg ansehend durch Selbstentzündung von abgelagertem Kohlenstaub ein Dachstuhlbrand aus, welcher nach kurzer Zeit von der Berufsfeuerwehr gelöscht werden konnte. Der Gebäudeschaden wird auf 2500 M geschätzt. Gestern mittag gegen 12 Uhr geriet die Beamtenkantine 8, eine Holzbaracke, in der Siemensstraße 3 in Käferal, aus bis jetzt noch unbekannter Ursache in Brand, wodurch ein Gebäudeschaden von etwa 10 bis 12.000 M und ein Fahrzeugschaden von etwa 1000 M entfallen ist.

vereinsnachrichten. v. Der Verband badischer landwirtschaftlicher Genossenschaften und die Landwirtschaftsbau hatten am Donnerstag den 19. Mai in Karlsruhe ihre diesjährigen Tagungen ab. In der gleichen Woche tagen der Rottweilerverband (18. 5.), der Landbund (17. 5.) und der Kreditverband (20. 5.). Im Verbandsgebäude findet gleichzeitig eine Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten statt. Die Verhandlungen erfolgen in der Festhalle. - Verband und Bank haben den Brandbeschädigten von Sumhausen eine größere Anzahl Kleidungsstücke und Schuhe überlassen.

Die Landesstagnation des Zweigausstufes für deutsche Jugendherbergen findet am 7. und 8. Mai in Gengenbach statt. Sie namentlich auf dem Gebiete des Zimmerhandwerks zu ergreifen. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der Organisation bildender Künstler Badens unter Mitwirkung von Dr. Curjel. Um die Anordnung und die Auswahl der Ausstellungsstücke haben sich besonders Paul Kufsch, Hausmann und Fr. Bromen verdient gemacht.

3 Zur Krise am Hst. Landestheater. Am schwarzen Brett des Landestheaters wurde folgender Eintrag veröffentlicht: Die beiden Unterzeichneten betrachten die Frage der Besetzung der 2. Kapellmeisterstelle als eine dienstliche Angelegenheit, die nur innerhalb der Leitung zum Austrag gebracht werden kann.

3 John Jahre Vogelwarte Rossitten. Die Vogelwarte, die von der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft auf der für die Vogelzugforschung besonders günstigen Kurischen Nehrung in Rossitten angelegt wurde, ist jetzt zehn Jahre alt, und sie kann auf ein außerordentlich erfolgreiches Wirken zurückblicken. Wie S. Sunkel im „St. Hubertus“ in einem Rückblick auf die Tätigkeit der Vogelwarte ausführte, nahm von hier aus eine neue Forschungsreihe den Ausgang, deren Ausgestaltung das Verdienst des Leiters der Vogelwarte, Prof. Thienemann, ist. Dieser Ornithologe führte nämlich den Ringversuch in großem Maßstab in der Vogelkunde ein, indem er den einzelnen Vogel durch Anfügung eines nummerierten Aluminiumringes kenntlich machte.

grad, die Schale des Himmels ist mit Licht ganz erfüllt. Unter dem Laubdach aber schattet Dämmerung, F. i. e. Ein großes Schwelgen träumt ringsumher. Müde in der Hitze sind auch die Vögel versammelt. Eine schlaftrüge Welle blüht her. Und b. i. n. g. Löwe des alten Liedes, in der Sonne verwehend: Sehnsucht. Dann steht der Wald in gelbroten und leuchtenden Bränden des Herbstes. Raschend fließt an den Stämmen weißes Laub. Das Feld hat rotbraunen Glanz der Reife, und im Ueberschwang des Abends ist wie ein Schauer Wissen vom neuen E. d. e. Rebel des Abends quellen auf, säumen sich übereinander: drohend und felsig gekörnte Riesensinnen spannen die Arme. Sonnenrot ersalbt. Die höchste Stunde des Genießens zu haben, die Zeit ganz einzuhalten zu lassen in freudliche Hülle des letzten Flotes, ist ein Wunsch rege geworden: Sehnsucht.

Wo immer empfunden, am spiegelnden Wasser, durch das die Sonne wirt, im Wald, im milden Schatzen des Gartens, in Wiesenwelt, wenn rote Wolken im Himmel fliegen oder Mondschein in Silberlöcher tritt: Stunden der Sehnsucht sind Stunden der Rülle, des gesteigerten Lebens. Es ist wie flüchtiges Verreisen der Natur, Ahnen von dunklen und ewigen Zusammenhängen des Seins. Wohin die Sehnsucht zieht, wer will dies er-ründen? Woher? Ist sie wie das Leben selbst. Das starke Gefühl reißt Tore auf, die im nächsten grüßenden Verstand immer vorpeert sind. Was wir wozu vor diesem Leben w-s wir dereinst sein werden, unbedenklich bleibt es, und unser Wissen findet keinen Weg in der schwerelastenden Dunkelheit: nur die Sehnsucht nimmt wie ein mattes Licht. Ahnen dämmert auf von großer Gemeinlichkeit aller Wesen. Ist es nicht in Bildern, die uns fremd doch wunderbar vertraut anrühren, als hätten wir sie irgendwo schon erschaut mit den Augen eines anderen Wesens, der doch unser war? Oder endet der Tag mit dem Tag und nicht es keine Zusammenhänge über das Leben hinaus? Ist unsere Sehnsucht Trug, Irrsinn, Stummend über dem unklaren Grund von Sinnem, oder ist gerade in unser bittres Wissen und Wissen als die Vernunft? Wie sind wir es selbst, müde Wanderer in der Nacht: vorwärtsstreben durch Finsternis, von Wächern umhüllt, die unser Wissen, das Dunkel erwehnt, nur bewachen: so eilen wir, dem Ziel entgegen, dem wir nicht sehen, doch dort unsere Heimat ist.

Kunst und Wissen.

3 Ausstellung in Karlsruhe. In der Stadt-Ausstellungshallen ist heute die Ausstellung „Gut und Böse“ eröffnet worden. Die Ausstellung umfasst Werke aus der Graphik und Keramik, Keramiker und schlichte Gegenstände dazu. Veranstalter der Ausstellung sind der Ortsausstuf des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes und die „Afa“. Zweck der Veranstaltung ist, die breiteren Volksmassen zu einem guten Geschmack in künstlerischen Dingen und

beginnt mit einem öffentlichen Abend am Samstag den 7. Mai, an dem Herr Professor Conrad Gantner von Freiburg über „Natur und Wandern“ sprechen wird.

Veranstaltungen.

Im Künstlertheater „Apollo“ wurde am Samstag die Operetten-Operette mit der Aufführung des Dreiaters „Cava“ (Das Fabrikmädchen) in recht befriedigender Weise eröffnet.

Aus dem Lande.

Personaleränderungen im badischen Staatsdienst.

Besteht wurden Professor Hans Buch an der Leisingerschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an die Goetheschule in Karlsruhe und Oberamtmann Dr. Gustav Keller zum Bezirksamt Freiburg.

Helberberg, 1. Mai. Eine kleine Spensierklade spielte sich dieser Tage hier ab. Auf dem Hauptbahnhof war ein eben jugendlicher Japser aus Köln mit einem Koffer der Zwangserziehungsanstalt Schwarzwald bekannt geworden.

Karlsruhe, 1. Mai. Der Rheinverkaufpreis für einen Liter Vollmilch ist im Hinblick auf die vom Ministerium des Innern zugestimmte Erhöhung des Erzeugerpreises auf 2,80 M. festgesetzt worden.

hat Thiermann in Kossitten eine bedeutende Sammlung der dort vorkommenden Vogelarten angelegt, die besonders zahlreich sind, weil unzulängliche Vogelwälder die Zugfrage der Kurischen Heideung einschließen.

Deutschlands 75 reichste Leute und Deutschlands größter Dichter. Die Direktion des Goethehauses in Frankfurt a. M. hat sich vor einiger Zeit an die 75 reichsten Leute Deutschlands gewandt, um ein Kapital zu erlangen, aus dessen Zinsen der Weiterbestand von Goethes Geburtshaus und des mit ihm verbundenen Goethehauses gesichert werden könnte.

Nihilismus Memoren gefällig? Mit einer überraschenden Entscheidung tritt der französische Historiker Louis Batiffol in einem Kuller der Revue des Deux Mondes hervor.

Ueberragend der Unvergleichlichkeit Jena auf Thüringen. Die Erhaltung der bisherigen Gesamtuniversität Jena ist gemäß dem § 68 der Thüringischen Verfassung mit dem 1. April 1921 auf das Land Thüringen übertragen.

Zum deutschen Reichengesamtschiff. Das am 10. und 11. Mai in Mannheim stattfindende, sind die etwa 1000 Reichswerte umfassenden Schiffe in angestrebter und gut fortgeschrittener Vorbereitungsarbeit, jedoch gefällig werden darf, daß die große Aufgabe demüthigt wird.

Karlsruhe, 1. Mai. Unter dem Verdacht der Abwendung und des Stillhaltens vorwärts wurde der 23-jährige Fabrikarbeiter Egidius, und seine 25-jährige Schwester, die als Dienstmädchen in Pforzheim in Stellung war, verhaftet.

Freiburg, 30. April. (D. Z.) Der Stadtrat hat die Heberweisung von Einrichtungsgegenständen (Kleiderkranke, Bettstellen mit gemaltem Zuber und dergl.) an Sunthausen veranlaßt.

Karlsruhe, 1. Mai. (D. Z.) Die Vereinigung der Gemeinde Warmbach mit der Gemeinde Kollingen (Amt Säckingen) tritt mit Wirkung vom 1. April 21 in Kraft.

Karlsruhe, 1. Mai. Ein ganz ungewöhnliches Bild bietet zur Zeit das ausgetrocknete Rheintal oberhalb Rheinfelden. Das wenige Wasser, das der Rhein überhaupt noch führt, wird zum größten Teil in den Kanal des Kraftwerks Rheinfelden geleitet und nur ein äußerst bescheidenes Ueberfließen fließt in das Rheintal hinunter.

Karlsruhe, 29. April. Der Dieb, der am Donnerstag in Dettingen eingebrochen und die Frau des Landwirts Waltraud schwer mißhandelt hat, ist in Rumburg am Rhein verhaftet worden.

Karlsruhe, 29. April. Die Besatzung des Dampfschiffes „Mainau“ auf seiner Kursfahrt von Radolfzell nach Oehlhagen. Das Schiff brachte sich mit dem Kiel in den Seegrund. Die Passagiere wurden ausgeschifft.

Aus der Pfalz.

Karlsruhe, 29. April. Mit einer politisch-programmatischen Frage hat sich die heutige Stadtratsitzung zu befassen. Der Artikel 145 der Reichsverfassung sieht vor, daß an den Volks- und Fortbildungsschulen die Vermittlerfreiheit zugestanden wird.

Karlsruhe, 29. April. (E.M.) Der Rörder des Steuereinkommers Gess ist nunmehr in der Person des 25-jährigen Valentin Brettlinger, dem Sohne des gegenwärtigen dritten Bürgermeisters von Hambach, ermittelt und ins Amtsgerichtsfängnis eingeliefert.

Homburg (Pfalz), 25. April. Eine letzte Jahre aus dem Gebiete der weltanschaulichen Bandenbewegungen beiderseits der Saariondrenge prähistorischen gewissem Verfehrerzweigen, die Kohlenfuhrwerke westfälischer Kohlenauer, sind in den letzten Tagen wiederum aufgetaucht.

Berichtszeitung.

Mannheimer Staftammer.

Eprahobrer waren längere Zeit auf der Diebes- und Schieberbörse ein Standbarrakel. Während zu Friedenszeiten ein Eprahobrer 40-50 M. gefostet hatte, liegt der Preis während des Krieges auf mehrfachen Höhen empor.

Klein, Schanzlin u. Becker in Stellung gemessen war, kam mit 3 Monaten Gefängnis davon. (Verteidiger: Dr. Dr. Weissenberger, Schulz und ein weiterer nicht genannter Rechtsanwalt.)

Karlsruhe, 30. April. (D. Z.) Die Schwurgerichtsperiode ging gestern zu Ende. Es wurde verhandelt gegen den 23-jährigen Gelehrten Franz Geringer aus Eningen, den Fabrikarbeiter Wilhelm Wankler, wohnhaft in Eningen und den 21-jährigen Dienstknecht Friedrich Krens aus Badisch-Rheinfelden, wohnhaft in Hechingen.

Sportliche Rundschau.

Hierdelpost.

Hamburg-Groß-Verkeiler-Größungsbrennen am 12., 16., 18. Mai und 17. Juli heißen guten Sport in Aussicht. Für die vier Tage sind insgesamt 268 Unterschriften abgegeben worden.

Sechster Preis von Rappenburg. Für die am 22. August zur Entscheidung gelangende 100 000 Mark-Prämie wurde für 42 Pferde der zweite Einzug gefällig.

Hennau-Schreibungen. Die Ausschreibungen für Stelle für die ersten drei Reittage am 1., 2. Juni und 10. Juli sind jetzt erschienen. Insgesamt werden 376 000 Mark an Preisen ausgemessen.

Sportplatz-Einweihung in Viernheim am Himmelfahrtstag. In dem als Ausflugsort bestimmten Viernheim ist von dem rührigen Sportvereine 09 (A-Klasse) ein schöner eingedeckter Sportplatz errichtet worden.

Änderung der deutschen Fußballmannschaft gegen Österreich. Die mit 16. April in Triest gegen die österreichische Auswahlmannschaft angetreten, eine Veränderung vorgenommen. Der Württemberger Jäger (Altmann) ist durch Seidemann (Spiel-Vereinigung Rühl) ersetzt worden.

Mannheimer Sport-Club gegen Turn- und Jacht-Club Ludwigsbach. Der Mannheimer Sport-Club ging sofort nach Beginn durch wunderbaren Schuß des Mittelstürmers mit dem ersten Tor in Führung. Die Mannheimer Mannschaft ist auch weiterhin merklich überlegen und kann bald das zweite Tor erzielen.

Zwei neue Weltrekorde im Ziegen soll nach einer Meldung aus Australien der bekannte australische Auswanderer Charles G. G. über 300 Pferde und 200 Meier angeführt haben.

Wetterdienstnachrichten.

Der badischen Landeswetterdienst in Karlsruhe.

Beobachtungen vom Montag, den 2. Mai 1921, 4 Uhr morgens (MEZ.)

Table with 5 columns: Ort, Luftdruck in mm, Temp. in Grad C, Wind, Wetter. Rows include Hamburg, Rastatt, Berlin, Frankfurt a. M., München, Rappenburg, Eppenheim, Paparanda, Badst., Karlsruhe, Karlsruhe, Wien.

Beobachtungen badischer Wartezeiten (7 Uhr morgens)

Table with 5 columns: Ort, Luftdruck in mm, Temp. in Grad C, Wind, Wetter. Rows include Mannheim, Rastatt, Karlsruhe, Baden-Baden, Eppingen, Badst., Karlsruhe, Karlsruhe, Wien.

Allgemeine Witterungsübersicht.

Das Hochdruckgebiet verläßt sich und zieht sich über den atlantischen Ozean zurück, während von Skandinavien ein Tiefdruckgebiet bevorsteht. Ein Teilzeit drückt gestern nachmittag in unserem Gebiet bereits Regenschauer mit Gewitter, die sich heute und morgen wiederholen werden.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Erweiterung des Kurszettels.

Der großen Bedeutung entsprechend, die unter den gegenwärtig stark schwankenden Konjunkturverhältnissen einer raschen Uebermittlung von Handelsnachrichten zukommt, haben wir uns entschlossen, von heute ab unseren Handelsdienst wesentlich zu erweitern. Wir haben deshalb den Kurszettel der Frankfurter Börse etwa verdoppelt und ebenso auch die Tabelle des Berliner Kurszettels weiterhin ergänzt.

Die Kohlennot unserer Industrie. Die Kohlenknappheit wird kraft beleuchtet durch folgende Uebersicht des Bedarfs und der geliefert Menge von Steinkohlen im Jahre 1920:

Table with 3 columns: Industry type, Quantity (Tons), and another quantity. Includes categories like 286 Glashütten, Porzellanindustrie, Zementindustrie, Kalkindustrie.

11 910 000 Tonnen 2 230 000 Tonnen

Ueber neun Millionen Tonnen Kohlen fehlen also allein den vier genannten Industrien, die zum Wiederaufbau Deutschlands und zur Behebung der Wohnungsnot so wichtig waren. Dabei verkauft die Entente überflüssige Reparationskohle im neutralen Ausland!

Beschlagnahme von Sendungen durch die Besatzungsgruppen. Wie die Handelskammer Mannheim mitteilt, sind seitens der Besatzungsgruppen in letzter Zeit wiederholt Sendungen mit Lastkraftwagen, Feld- und Kleinbahnmaterial einschließlich Lokomotiven, sowie mit zerkleinerten Granaten, Kartuschen u. dergl. beschlagnahmt worden.

Polen und die 50%ige Einfuhrabgabe. Nach polnischen Zeitungsnachrichten wurde der Gesetzentwurf betr. die 50%ige Abgabe von Vertretern des Außen- und Handelsministeriums sowie von Interessenten beraten.

Herrenmühle vorm. C. Genz A.-G. Heidelberg. Der Aufsichtsrat der Herrenmühle vorm. C. Genz in Heidelberg beschloß, die Verteilung von 12% (10%) Dividende vorzuschlagen.

Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik A.-G., Stuttgart. Die Verwaltung schlägt vor, 6% Dividende auf die neugeschaffenen Vorragsaktien, 12% (11%) auf die alten und 6% auf die neuen 3 Mill. A Stammaktien zu verteilen.

Deutsche Eisenbahnsignalwerke A.-G. vorm. Schnabel u. Cie., Stahmer, Zimmermann u. Buchloh in Bruchsal u. Oesede-Georg-Marienhütte. Die G.-V. genehmigte die Kapitalerhöhung um 7,5 Mill. A 6%ige Vorragsaktien auf 20 Mill. A. Die Aktien sind dividendenberechtigt ab 1. Januar 1921 und gehen zu pari an die Deutsche Bank.

Konkurrenz. Ueber die Schuhfabrik Friedr. Zimmer in Pirmasens und über die Badische Eisen- u. Maschinen-Handlungsgesellschaft Hofmann in Buchen in Baden wurde der Konkurs verhängt.

Die Zahl der Konkurse im April ist auf 279 zurückgegangen gegen 294 und 29 im April vorigen Jahres.

Der deutsch-amerikanische Handel im März. Der Wert der März-Ausfuhr nach Deutschland beziffert sich auf 20 503 000 Dollar; das entspricht einer Zunahme von 9 562 000 Dollar gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Frankfurter Getreidebörse. Auf der heutigen Getreidebörse war die Stimmung sehr fest. Die Preise gingen um 6-8% gegen die Preise vor 8 Tagen in die Höhe.

Baumwolle. (Knoop u. Fabarius, Bremen.) An den Märkten fehlte es in der verfloßenen Woche an Anregung. Man schloß am 28. d. M. ruhig wie folgt:

Berliner Wertpapierbörse. Berlin, 2. Mai. (Drahtb.) In der an der Börse zum Teil vorherrschenden hochgradigen Geschäftsunlust wegen der noch immer ungeklärten politischen Lage ist keine Veränderung eingetreten.

Frankfurt, 2. Mai. (Drahtb.) Die zaudernde Unsicherheit wegen der weiteren Entwicklung der politischen Verhältnisse ließ auch im heutigen Börsenverkehr wieder eine starke Zurückhaltung der beteiligten Geschäftskreise in die Erscheinung treten; die vorliegenden Meldungen, insoweit sie sich auf die schwelbenden Fragen bezogen, werden eher in günstigem Sinne aufgenommen.

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 2. Mai. (Drahtb.) Die zaudernde Unsicherheit wegen der weiteren Entwicklung der politischen Verhältnisse ließ auch im heutigen Börsenverkehr wieder eine starke Zurückhaltung der beteiligten Geschäftskreise in die Erscheinung treten; die vorliegenden Meldungen, insoweit sie sich auf die schwelbenden Fragen bezogen, werden eher in günstigem Sinne aufgenommen.

Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities with columns for title, price, and other details. Includes items like Reichsbank, Deutsche Reichsbank, and various bonds.

Dividenden-Werte.

Table listing dividend-paying securities with columns for title, dividend amount, and price. Includes companies like Bergmann & Co., Borsum & Co., and others.

Transport-Aktien.

Table listing transport stocks with columns for title, price, and other details. Includes companies like Rheinische Eisenbahn, Deutsche Reichsbank, and others.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 2. Mai. (Drahtb.) In der an der Börse zum Teil vorherrschenden hochgradigen Geschäftsunlust wegen der noch immer ungeklärten politischen Lage ist keine Veränderung eingetreten. Zusammenhängend mit dem aus verschiedenen Gebieten sich zeigenden Deckungsbegehren war die Grundstimmung etwas freundlicher, sodaß bei allerdings belanglosen Umsätzen die Kurse in der Mehrzahl am Montag und Industrielaktienmarkt sich um 1/2% und vereinzelt darüber höher stellten.

Uebersch Elektro, Schantung und Canada; dagegen waren Goldschmidt um den gleichen Betrag niedriger. Von Rentenwerten waren Mexikaner stärker nachgelehnt; ungarische Renten auf die geplante Valutareform hin 2-3% ansteigend.

Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities with columns for title, price, and other details. Includes items like Reichsbank, Deutsche Reichsbank, and various bonds.

Dividenden-Werte.

Table listing dividend-paying securities with columns for title, dividend amount, and price. Includes companies like Bergmann & Co., Borsum & Co., and others.

Devisenmarkt.

Frankfurt, 2. Mai. (Drahtb.) Am Devisenmarkt war das Geschäft im Laufe des Vormittags ruhig. Anfangs schwächer, später etwas fester. Budapest lebhaft, 3 1/2%. Im amtlichen Verkehr schwächten sich die Preise etwas ab bei sehr bescheidenen Umsätzen.

Frankfurter Devisen.

Table showing exchange rates for various currencies (Holland, London, Paris, Schweiz, Spanien, Italien, Dänemark) with columns for date and rate.

Frankfurter Notemarkt.

Table listing exchange rates for various bank notes (Amerikanische Noten, Belgische, Dänische, Englische, Französische, Holländische, Italienische, Oesterreich abget.) with columns for date and rate.

Berliner Devisen.

Table showing exchange rates for various currencies (Holland, Berlin, London, Paris, Schweiz, Spanien, Italien, Dänemark, Prag, Budapest) with columns for date and rate.

Waren und Märkte.

Mannheimer Produktenmarkt.

M. Mannheim, 2. Mai. Wie auch in früheren Jahren, so war auch in diesem Jahre die heutige Börse infolge des...

Anteilige Preise der Mannheimer Produktionsbörse

per 100 kg waggongreif Mannheim einschl. Sack. Mais, nahes, gelb: La Plata-Mais 225 M, Kleesamen, neuer...

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 2. Mai. (Drahtb.) Am Maismarkte hat sich die Geschäfts- und Preislage heute nicht geändert. Für die nächsten Tage erwartet man bei den verschiedenen Verteilungsstellen...

Nürnberg Hopfenmarkt. (Wochenbericht.) Die schon von der Vorwoche gemeldete festere Tendenz des Marktes hat bis jetzt weiter angehalten, nachdem auch die lebhaftere Nachfrage weiter bestand...

Württemberg prima 1200-1450 M, mittel 900-1200 M und geringe 600-800 M. Der böhmische Hopfenmarkt in Saaz steht jetzt unter dem Zeichen großer Stille...

Von den Zuckermärkten. Aus Berlin wird uns geschrieben: Der Geschäftsverlauf in dieser Berichtswoche unterschied sich nur wenig von dem der Vorgängerin...

Nick Tappoli.

Roman von Jakob Christoph Heer.

(Copyright, 1920, by J. C. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin.)

34) (Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Botte aber lenkte das Gepolde auf die schöne Ruffi, die den sich immer mehr belebenden Garten durchstutete...

Vater Römer aber scherzte zu Ulrich hinüber: „Sind denn in Ihrem Land alle jungen Leute so blond, so fröhlich und groß wie Sie und Ihr Bruder?“

Das Gespräch sprang auf das Geschäft Appellus über. „Ja, da sind Sie gut aufgehoben,“ versetzte Römer und nickte.

Als sie in ihrem Duakter beisammen saßen, lächelte Szegedy: „Es ist gut, daß ich gehe und mir daheim schon ein Mädchen weiß, sonst würde mir Lutz das Herz anzünden, nicht bloß für einen Tag, sondern für immer.“

Am sechs Uhr am nächsten Morgen stellte Ulrich den Bruder bei Appellus vor, nachher nahm er sich die Stunde, um sich von seinem lieben Szegedy zu verabschieden.

Die Abreise Friedrichs war etwas weniger beschäftigt um Leben Uhr hatte er Feierabend. Mit musikalischem Talent...

der Bruder hätte ihm einigen Unterricht, nur ein paar Minuten im Tag, gegeben. Doch der blieb unzufrieden. Von weitem hatte er die Rad wieder gesehen.

Im übrigen aber lebte sich Friedrich angenehm in die neuen Verhältnisse ein. Fast Tag um Tag sagte es sich wie von selbst, daß er oft mit Ulri, oft allein die Schwestern Römer sah.

Un erwartet wurde wenigstens Friedrich diese Freude zuteil. Als er am Abend von der Arbeit kam, traf er die Schwester unterwegs, wie sie den Vater abholen wollten.

Was es nur Anerkennung für die Mitarbeit Friedrichs oder überhaupt Wohlwollen gegen die Brüder Jungheins, er lud sie auf einen Sonntag zum Abendbrot im Garten ein.

Die Eltern kamen. Auch durch ihre Gespräche klang die Wertschätzung, die sie den Hausgenossen entgegenbrachten. Erzählen und Lachen würgten das Mahl und erst als die Sterne am Himmel emporzogen, wandte sich die Gesellschaft wieder in die Stadt.

Ulrich aber hatte an einem der folgenden Tage einen großen Schreden. „Kumsehidium trarai“ scholl es durch die Straßen der Stadt, und Trompeten schmetterten.

Troß von Raubtier- und Bagagewagen Einzug in die Stadt. Gerade als die Brüder zum Mittagessen gingen, bewegte er sich mit viel Prunk und Lärm durch die Straßen.

Friedrich tat es halb mit Reugier, halb mit Verächtlichkeit; Ulrich aber war es, der Boden unter ihm habe sich in eine glühende Eisenplatte verwandelt.

Erst die schmeiternden Herade, ein Abstand, dann acht Reiter in roten Fräcken und roten, hohen Hüten, wieder ein Abstand, dann ein paar das Rad schlagende Clowns — und nun, auf weißen Feltern mit perlmutterschimmernden Schabracken, in langen stehenden, silber- und golddurchwirkten Gewändern Werra Barenstj und Wab, dahinter wieder ein Troß Reiter und Damen.

Im Heimlichen kimmerte es Ulrich schon. In der Nacht, wenn alle Dinge schwärzer aussehnen, als sie sind, weckte ihn die Furcht, die Barenstj möchte in den Wochen, die der Zirkus in Mainz blieb, irgendwie erfahren, daß er noch in der Stadt stehe.

Da kam die Stimme Friedrichs zu ihm herüber, der in der gleichen Kommer schielte: „Ulri, bist Du auch noch?“ Sie schlugen Licht, und der Jüngere sah, wie der Bruder aufrecht und mit fliegenden Wangen auf dem Bett saß.

Der Stoßfeuer des Bruders lenkte Ulrich von den eigenen Schmerzen ab. Es mußte schon schlimm um Friedrich stehen, daß der Gesunde, Bedäufte, der wohl noch nie von einem Mädchen geträumt hatte, in fliegender Verliebtheit den Schlaf nicht mehr fand.

Da war Friedrich enttäuscht. Er warf sich auf das Bett zurück, und bald hörte Ulrich die regelmäßigen Atemzüge des Eingeschlafenen.

In der folgenden Nacht wiederholte sich ihr Gespräch. „Ich habe mich besonnen,“ sagte Friedrich. „Als Dank für den schönen Sonntag im G. ten sollten wir Lotte und Lutz zu einer Rheinfahrt einladen!“

Beamtenschriftleitung: Dr. Fritz Goldenbaum. Verantwortlich für Inhalt: Dr. Fritz Goldenbaum; für Redaktion: H. Wiersma; für Anzeigen: Dr. A. Kappeler; für Anzeigen: Dr. Kappeler; für Anzeigen: Dr. Kappeler.





Amlic. Be...

Ordnung der Vorarbeiten... Die Liquidation der...

Bei der Liquidation... die erste Viertel... die zweite...

Das Geschäftsjahr... wird mit dem Ende... am 31. April 1921...

Der Verkauf von Spargeln... hat sich abgeklärt... im April 1921...

Die Beschlüsse der... vom 19. April 1921... am 19. April 1921...

Im Besonderen... in der Gemeinde... am 28. April 1921...

Über das Bestehen... am 27. April 1921... am 27. April 1921...

Konkursverfahren... am 1. Juli 1921... am 1. Juli 1921...

Die Beschlüsse... am 11. Juli 1921... am 11. Juli 1921...

Allen Personen... am 1. Juli 1921... am 1. Juli 1921...

Am 1. Juli 1921... am 1. Juli 1921... am 1. Juli 1921...

Am 1. Juli 1921... am 1. Juli 1921... am 1. Juli 1921...

Rheinania, Verein Chemischer Fabriken

Aktionsgesellschaft in Aachen... Die Herren Aktionäre... am 24. Mai 1921...

- 1. Bericht über die Lage des Geschäftes... 2. Berichte der Rechnungsprüfer... 3. Vorlage der Bilanz...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen a. Rh.

Table with 4 columns: Aktiva, Passiva, and two sub-columns for each. Includes items like Immobilien, Aktien-Kapital, etc.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1920. Table with 4 columns: Aktiva, Passiva, and two sub-columns.

Der Aufsichtsrat... Der Vorstand... am 28. April 1921...

Bier-Depot. Für Mannheim und Umgebung ist das Depot einer gut eingeführten Brauerei...

Für Wiederverkäufer. Großen Posten 5780 Schweinelebern Corned-Beef in Kisten mit 12 Dos. à 6 lbs.

Wöchnerinnen kaufen gut und billig. Verbandswolle, Gummianterlagen, Irrigatore, Lysol, Lysoform.

Kleingartenbesitzer und Tierhalter. Holzenstangen, Schalbrötter, Rahmenstühle, Laternen, Dackelstangen.

Neueröffnung K 2, 20 Weinrestaurant „Zum Fuchsbau“ früher Fidler Bauer. Vohrnehm bürgerliches Lokal. Inhaber Franz Kirsch.

Grössere Zechen - Rheinreederei sucht leistungsfähigen Hafenumschlagsplatz in Süddeutschland.

Platz. Waren-Börse. Jeden Mittwoch 10-1 Uhr. Neustadt a. Hdt. Saalbau.

Heirat. Wegermüller mit Sohn. 30 Jahre alt, Mannheimer, des Rheinlandes, des Rheinlandes, des Rheinlandes.

H. Schwalbach Söhne. Bodentendes Lager: Schlafzimmer S22, Speisezimmer, Herrenzimmer, Kompl. Köchen.

Kind. Mithras als eigen angenommen. Anfragen um O. K. 80 an die Geschäftsstelle.

Heirat. Welcher gutwilliger, lebensgeliebter Herr, leidet sich nach neuer Lebensgestaltung...

Auf Teilzahlung erhalten Sie ohne Aufschlag von einem Teppichgeschäft. Chaiselongues, Gardinen, Diwane, Teppiche.

Mannheimer General-Anzeiger. regelmäßig in nachstehenden Bahnhofsbuchhandlungen: Ludwigshafen, Neustadt, Landau, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Oos, Baden, Offenburg.

Mannheimer General-Anzeiger. regelmäßig in nachstehenden Bahnhofsbuchhandlungen: Ludwigshafen, Neustadt, Landau, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Oos, Baden, Offenburg.